

Märsche unter Palmen

An den ehemaligen Hauptfronten, aber auch auf anderen Erdteilen hat der Erste Weltkrieg mit seiner Vorgeschichte Spuren hinterlassen. Manche sind überraschend



FOTO: MAURITIOUS IMAGES / ALAMY

Rock am Ring

Morgens um 8.45 Uhr in Apia, der Hauptstadt von Samoa. Pauken und Trompeten, Tschingderassabum. Durch die Waschanlagenhitze marschieren ein fotogener Trupp: Männer mit weißen Helmen, Sandalen – und knielangen Röcken. Das ist die Police Band, die Polizeikapelle des Südseestaates (Foto). Die Röhre der Musiker findet hier niemand komisch. Lava-Lavas, die traditionellen Beinkleider, gehören zum Alltagslook. Auch die Marschmusik unter Palmen gilt als völlig normal. Seit hundert Jahren erklingt sie täglich montags bis freitags um viertel vor neun – es sei denn, es regnet. Die Kapelle marschiert vom Hauptquartier der Polizei die einzige Ringstraße der Insel entlang zum Regierungsgebäude am anderen Ende des Hafens. Dort wird die blau-rote Landesfahne gehisst. Nicht weit davon entfernt wehte einst die Reichsflagge – Samoa war von 1900 bis zum Ersten Weltkrieg deutsche Kolonie. Nach Einschätzung von Historikern verlief diese Ära relativ glimpflich, weshalb die Samoaner manches deutsche Erbe noch heute pflegen – eben die Marschmusik. Und die Pünktlichkeit. Auf die Uhr schaut aber nur der Kapellmeister. Ansonsten gilt in ganz Samoa die vage Zeitanzeige: „Die Kokosnuss wird gegessen, wenn sie vom Baum fällt.“ Friedlicher geht es nicht. **JOCHEN TEMSCH**

Kanone des Löwen

Mitten in Sambias Savanne, kurz vor der schmucklosen Stadt Kasama, geht es im Nirgendwo mal links ab ins Nichts. Außer der typischen Miombovegetation gibt es hier nicht besonders viel, keinen Nationalpark, kaum Touristen und auch sonst nur wenige Menschen. Auf einer Fläche von der doppelten Größe Bayerns verteilen sich so viele Einwohner wie im Münchner Stadtgebiet. Doch mitten in diesem Nirgendwo steht eine weiße Kanone auf einem breiten Sockel, daneben ein Gedenkstein. Das Gebilde heißt Chambeshi Monument, wobei der Name Lettow-Vorbeck-Denkmal der geläufigere sein dürfte. Paul von Lettow-Vorbeck zog während des Ersten Weltkriegs als Schutztruppen-Befehlshaber mit einer Einheit von bis zu 3000 Deutschen und rund vier Mal so vielen afrikanischen Soldaten, den Askaris, durch Ostafrika. Der nach dem Krieg noch lange revanchistisch gesinnte „Löwe von Afrika“ – ein allein wegen der Tautologie ausgesprochen dämlicher Spitzname – verfolgte eine Guerillataktik gegen die zahlenmäßig haushoch überlegenen Briten und kapitulierte erst im November 1918 bei Kasama, als letzter deutscher General. In der Heimat blieb er deshalb noch viele Jahre ein Kriegsheld, doch wer in den Miombewald blickt, muss sich fragen, für was der Mann dort eigentlich kämpfte. **DOMINIK PRANTL**

Bier-Erben

Es steht im Asialaden um die Ecke, wird ausgetrenkt in der Bar am Montmartre und in Chinalokal weltweit: das Tsingtao-Bier. Die Kultmarke ist ein spätes Erbe des deutschen Kolonialabenteurers in China und, bei kritischer Betrachtung der Geschichte, vielleicht das einzig nützbringende. Tsingtau, heute Qingdao, war von 1898 eine deutsche Kolonie, den Chinesen per Kanonenboot abgepresst; es blieb eine Episode, in der Heimat romantisch verklärt. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs kämpften deutsche Soldaten hier gegen eine japanische Invasionsstreitmacht. Es war eine Schlacht, die bereits verloren war, als sie begann und die viele sinnlose Opfer forderte. In der Millionenstadt ist noch erstaunlich viel übrig aus der deutschen Kolonialherrschaft: Kirchen, der Bahnhof, eine Brauerei und hübsche Altbauten. Kürzlich hat der linke Comic-Zeichner und Autor Gerhard Seyfried in dem Roman „Gelber Wind“ ein einfühlsames Porträt jener Epoche geschrieben, in der Menschen von weit her kamen, um in Asien ihr Glück zu machen; es kam ein Unglück für alle dabei heraus. Und eben das Bier in den typischen braunen Flaschen, das, wenig überraschend, ausgezeichnet schmeckt. Brauen konnten die Deutschen schon immer gut. Nur das mit den Kolonien, das hätten sie besser lassen sollen. **JOACHIM KÄPPNER**

Engel am Isonzo

Eine Kirche als Ausflucht. Wie konnte nur so etwas Elegantes, Berührendes, fast Heiteres mitten im furchtbarsten Krieg am Isonzo gebaut werden? Diese Frage stellt sich, wer die Heiliggeistkirche von Javorca betritt, gelegen auf einer Anhöhe in einem idyllischen Tal nördlich von Tolmin. Alles in Blau und Gold und Weiß gehalten. Zwei gemalte, androgyne Engel flankieren den Altar, durch bunte Glasfenster fällt das Licht. In einer Großstadt würde man ein solches Jugendstil-Kunstwerk erwarten, aber nicht hier, an einer ehemaligen Front, an der eine Million Menschen gestorben sind. 1916 bauten österreichisch-ungarische Soldaten das Holzkirchlein, zum Gedenken an ihre gefallenen Kameraden. An den Innenwänden hängen 24 Tafeln aus Eichenholz, in die 2808 Namen eingegraben sind, von denen, die der Krieg bis dahin schon verbrannt hatte. Für die Gestaltung der Kirche war der Wiener Maler und Bühnenbildner Remigius Geyling zuständig, der hier als Oberleutnant diente, und nach dem Krieg Ausstattungschef im Burgtheater war: Man sieht das an jedem Detail, von den verzierten Holzsäulen über die Ölbilder bis zu dem von einem Grödnere Bildhauer geschnittenen Kreuzfix. Ein eindrückliches Beispiel dafür, dass selbst der Krieg die guten Seiten im Menschen nicht ganz zerstören kann. **HANS GASSER**

Kaisers Exil

Wer eintauchen möchte in die Welt der deutschen Monarchie, die sich so rühmlos mit dem Ersten Weltkrieg verabschiedet hat, ist in Haus Doorn am richtigen Ort. Nach seiner erzwungenen Abdankung zog Kaiser Wilhelm II. 1920 auf das Landgut bei Utrecht, hier hielt er weiter Hof, umgeben von Erinnerungsstücken: Briefe von Queen Victoria, Portraits von Friedrich dem Großen und dessen Schnupftabakdosensammlung. Vestibül, Speisezimmer, Silberkammer, Weinkeller, Bibliothek, Rauchzimmer und Damensalon – dem Kaiser a. D. ging es nicht wirklich schlecht im niederländischen Exil. Ein Forst zum fürstlichen Holzhackzeitvertreib, ein 35 Hektar großer Schlosspark, der Rosengarten, den Wilhelm II. anlegen und in dem er sich mit Lieblingsdackeldame Senta ablichten ließ. Sein Schuhwerk, eines Herrschers würdig, ist so perfekt gewickelt, dass es sogar auf einer Schwarz-Weiß-Aufnahme leuchtet. Haus Doorn, im 14. Jahrhundert eine Wasserburg, ist heute ein Museum. Der Park werde gerade „im alten Glanz wiederhergestellt“, teilt die Stiftungsverwaltung mit. Der bis zu seinem Tod 1941 mit seinem Schicksal haderte Ex-Monarch ist in einem Mausoleum auf dem Gelände beigesetzt. Lieber wollte er in der Fremde begraben sein als in einem Deutschland ohne Monarchie. **MONIKA MAIER-ALBANG**

Österreich **ANZEIGE** **Hitverdächtiger Sommerurlaub auf Top **** Niveau**



Auf der Suche nach einem besonderen Ort für ein paar Tage Urlaub vom Alltag? Das Relaxhotel Miraverde**** bietet Ihnen den perfekten Sommerurlaub, denn der Name ist hier buchstäblich Konzept – Miraverde heißt „Ausblick ins Grüne“ – und diesen kann man von jeder Seite des Hotels genießen.

Sommerhit im Hotel Miraverde** Bad Hall in Oberösterreich**

3 Urlaubstage / 2 Nächte oder 4 Urlaubstage / 3 Nächte

- ☉ Rundum-Verwöhn-Halbpension
- ☉ Begrüßungsdrink
- ☉ süße Köstlichkeiten am Nachmittag
- ☉ hoteleigene Wellness-Oase, absolute Ruhelage im Park
- ☉ täglich Eintritt in die Thermo Mediterrana und Saunawelt Relaxium GRATIS (auch am An- und Abreisetag)

Preis pro Pers. im DZ Classic 2 NÄ ab € 222,-
Preis pro Pers. im DZ Classic 3 NÄ ab € 329,-

Angebot gültig bis 31.08.2014

Infos & Buchung:
Hotel Miraverde****
Parkstraße 4, Bad Hall
Tel. +43 (0)7258 799 6600
miraverde@eurothermen.at
EurothermenResort Bad Hall GmbH & Co KG
Kurpromenade 1, 4540 Bad Hall
www.eurothermen.at



FAMILIENHIT – Urlaubscard inklusive
Ausflugsziele, Wanderbusse, Wildkogelbahn, – alles inklusiv! 3/4-Pension, Halbfreibad, 1 Woche Urlaub für 2 EW + 2 Kinder bis 11 Jahre, ab € 1.299,-
Smaragdhof Tauerntal****
Famille Innerhofer
Wennerstraße 92 - 5733 Bramberg
Tel.: +43 (0) 65 66/72 53
info@tauerntal.at - www.tauerntal.at

Süd-Kärntner Seengebiet, Last-Minute-Angebot:
7 Nächte mit HP pro Pers. ab € 315,- ZI. Du/Wc/Föhn/Flat-TV/Balkon, Frühstücksbuffet, 3-Gang-Menüwahl, Kind bis 9 Jahre frei, Naturschwimmbad, gratis Räder, gratis Wi-Lan, geführte Bergwanderung.
Gasthof Thomashof: Mühlbach 31, A-9184 St. Jakob/Rosental,
www.thomashof.at, E-Mail: info@thomashof.at, Tel. 0043 4253/8118, Fax: +5

Hotel Richard Löwenherz
Hotel Restaurant ****
KLOSTERROMANTIK IM HERZEN DER WACHAU
3 ÜF + 4-Gang Menü an 2 Abenden bei Kerzenschein & eine Schifffahrt durch die Wachau € 800,- für 2 Personen
Ehemaliges Clarissenkloster
Exklusiv ruhige Lage direkt an der Donau
Herrlicher Park mit großem Swimmingpool, Donauterrasse, Parkplätze
A-3601 Dürnstein an der Donau / Wachau
Tel: 0043-2711-222 Fax: 22218
hotel@richardloewenherz.at
www.richardloewenherz.at

Wohlfühl-Urlaub im Premium-Wanderhotel ALPENHOF****
5332 Filzmosen | 160 km bis Salzburg
Familienleser Urlaubshotel mit allem Komfort! Einzigartig! „Saunawelt“ & „Wasserlauf“ zum Vergnügen aller Sinne! HP-Plus im DZ mit Du/WC, geführte Wanderungen, Grill- und Musikabend, E-Bike, E-Auto, Schnapsbrennen, Almführerlebnis uvm.
Tel. 0043 6453 87000
www.alpenhof.com € 532,- pro Woche und Person

Kitzbühel-Jochberg, Traum-Wandergelände
Tirol, exkl. ruhige 2/3-Zi.-Wg. 3 Pers., TV, Gg., ab € 50,-/Tag, frei ☎ 07174/6871
Ihre Reiseroute führt über die SZ
Die schönsten Reiseziele – jeden Donnerstag in Ihrer SZ

Relais Eden****
Charmant, exklusiv, mit stilvollem Ambiente
Resort m. 10.000 qm Park dir. am Strand m. Wellness-Center, Restaurant, 2 Pools (Hallen- u. Freipool), Zimmer u. Suiten m. Balkon und Seeblick, Klima, Sat.-TV, Minibar, Safe, WiFi.
ab 58€ 3+1 ANGEBOT Familienzimmer 1 Pers. KOSTENLOS!
www.consolinihotels.it

Österreich **Erlebnis- und Abenteuerreisen**
Reisen wie der Adel vor 150 Jahren: Im vierspännigen Jagdwagen durch die Toskana, von Schloss zu Schloss, von Weingut zu Weingut, Natur, Kultur, Genuss. 30. Sept. - 14. Oktober 2014 ☎ 08808-386 + info@coaching-in-bavaria.de
Südtirol/Dolomiten
SÜDTIROL GÜNSTIG - GUT IST GEIL!!!!
FERIEN IM EISACKTAL!!!
123,- € für 3 Tage HP 27.07. - 14.09.2014
205,- € für 5 Tage HP 12.10. - 02.11.2014
im Tanötscherhof oberhalb dem Künstlerstädtchen Klausen in Südtirol (Italien).
Schönes Freibad. www.tanoetscherhof.com
☎ 0039/335/7055080

Spanien **Ererschöpft, urlaubsreif, Burnout?**
www.manager-urlaub.com
Weitere internationale Reiseziele
Dubai Gruppenreise 7-14.10.14 viele Highlights ab 859€ p.P. + Flug ☎ 09281-735040
Frankreich
Britagne: priv. verm. renov. Bauernhaus, ca. 160 m², nahe Saint-Brieuc, max. 8 Pers., 15km z. Meer, großes Grundstück ☎ 089/880102 od. 0162/6574167
Halbinsel ST. LOPEZ
Gigaro-Strand, schönes Haus, Meersicht. ☎ 0041/44/381 65 25

Oberbayern **ARABELLA ALPENHOTEL AM SPITZINGSEE**
Spartipp 7+6: 7 ÜF mit Halbpension, freie SPA- und Bergbahnnutzung ab € 659,- p. P. im DZ
Angebot gültig bis 26.10.14 auf Anfrage und Verfügbarkeit
Arabella Alpenhotel am Spitzingsee
Seeweg 7 - D-83727 Schliersee-Spitzingsee - Telefon: +49 (0)8026 7980
alpenhotel@arabella.com - www.arabella-alpenhotel.com
Ein Hotel der Arabella Hospitality SE - Englishchalkingstr. 12 - D-81925 München

Gönnen Sie sich das ländliche Bad **Hausprospekt anfordern!**
Im 4-Sterne-Wohlfühlhotel mit gepflegtem Restaurant im liebenswerten Niederbayern. **Tage für mich € 352,-** p.P. 4 Ü im DZ mit HP, tägl. Churvita Thermal-Großbad, Zimmer mit allem Drum & Dran. **1x Bio-Honig-Basen-Massage, 1x Honigcremepack, auf der Dr. Vitalis Schwefelquelle, 1x Solarium, Erlebnis-Saunen, Steinbad, Heilsteingrotte, Massage, Kosmetik im Haus.**
Vitalhotel
VGB Betriebsgesellschaft mbH & Co. Vitalhotel Vierjahreszeiten KG, GF. Gudrun Putz, Brunnendstr. 27, 84364 Bad Birnbach, ☎ 08563/3080, www.vitalhotel-badbirnbach.de
* die kleine Auszeit und mehr... idyllisch gelegenes Wohlfühlhaus
www.pension-kolbeck.de ☎ 09941/8038
Östsee
Ferien am Meer
neue top ausgestattete Ferienwohnung max. 4 Pers. 150m zum Strand
www.ostseerlar.de/objekt/232871
Städtereisen von Aachen bis Zürich
Die schönsten Reiseziele – jeden Donnerstag in Ihrer Süddeutschen Zeitung
Süddeutsche Zeitung